

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**



DEUTSCHES
PATENTAMT

②1 Aktenzeichen: P 35 00 435.5
②2 Anmeldetag: 9. 1. 85
④3 Offenlegungstag: 25. 7. 85

DE 3500435 A 1

③0 Innere Priorität: ③2 ③3 ③1
10.01.84 DE 84 00 422.3

⑦1 Anmelder:
Ostkotte, Heinrich, 4434 Ochtrup, DE

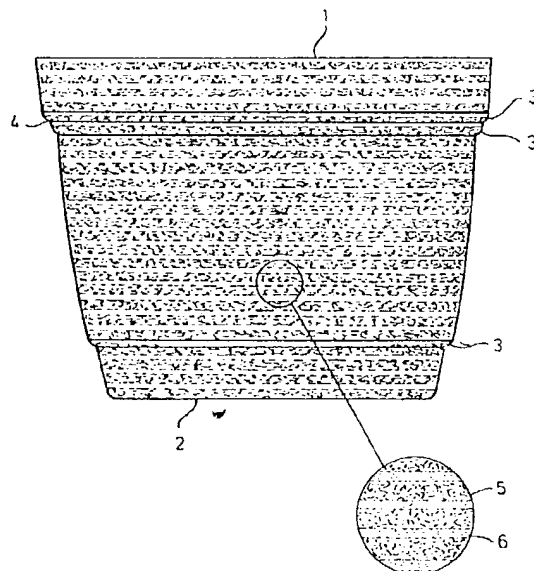
⑦4 Vertreter:
Schulze Horn, S., Dipl.-Ing. M.Sc.; Hoffmeister, H.,
Dipl.-Phys. Dr.rer.nat., Pat.-Anw., 4400 Münster

⑦2 Erfinder:
gleich Anmelder

205- Relief

⑤4 Pflanzbehälter aus Kunststoff

Pflanzbehälter aus Kunststoff, dessen Behälterwandung mindestens eine stufenartige und um den Behälter umlaufende Erweiterung des Behälterdurchmessers zum oberen Rand des Behälters hin aufweist, wobei der Behälter mindestens zwei stufenartige Erweiterungen (3) aufweist, die im Bereich des oberen Behälterrandes (1) und im Bodenbereich verlaufen, und wobei die Behälterwandung auf ihrer Außenseite eine flachreliefartige Struktur mit wenigstens zwei verschiedenen Körnungen (5, 6) aufweist.



DE 3500435 A 1

P a t e n t a n s p r ü c h e :

1. Pflanzbehälter aus Kunststoff, dessen Behälterwandung mindestens eine stufenartige und um den Behälter umlaufende Erweiterung des Behälterdurchmessers zum oberen Rand des Behälters hin aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß der Behälter mindestens zwei stufenartige Erweiterungen (3) aufweist, die im Bereich des oberen Behälterrandes (1) und im Bodenbereich (2) verlaufen, und daß die Behälterwandung auf ihrer Außenseite eine flachreliefartige Struktur mit wenigstens zwei verschiedenen Körnungen (5, 6) aufweist.
2. Pflanzbehälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die flachreliefartige Struktur aus umlaufenden, unregelmäßigen Streifen mit grober Körnung (5) und dazwischenliegenden, schmaleren Streifen (6) mit feiner Körnung besteht.
3. Pflanzbehälter nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Behälterwandung nach außen gewölbt ist.

3500435

2.

Anmelder: Heinrich Ostkotte

Winkelstraße 31

4434 Ochtrup

Titel: Pflanzbehälter aus Kunststoff

Vertreter: Patentanwälte

Dipl. Ing. S. Schulze Horn M. Sc.

Dr. H. Hoffmeister

Goldstraße 36

4400 Münster

Pflanzbehälter aus Kunststoff

Die Erfindung betrifft einen Pflanzbehälter aus Kunststoff, dessen Behälterwandung mindestens eine stufenartige und um den Behälter umlaufende Erweiterung des Behälterdurchmessers zum oberen Rand des Behälters hin aufweist.

Pflanzbehälter der genannten Art sind bekannt. Die bekannten Behälter, die als Töpfe oder auch als Schalen ausgebildet sind, weisen eine glatte Wandung aus Kunststoff auf. Die Wandung der Behälter bietet den Händen, insbesondere wenn sie vom Bepflanzen feucht und mit Erde beschmutzt sind, wenig Halt und die Behälter können daher leicht aus den Händen ausrutschen.

Die bei den Pflanzbehältern vorhandene stufenartige Erweiterung, die vornehmlich für die nötige Stabilität der Behälter sorgt, kann nur verhindern, daß die Behälter aus der Hand nach unten durchrutschen. Sie dient nicht dazu, die Pflanzbehälter griffgünstiger zu gestalten.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Pflanz-

BAD ORIGINAL

behälter anzugeben, der im Vergleich zu den bekannten Behältern besser gehandhabt werden kann.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß der Behälter mindestens zwei stufenartige Erweiterungen aufweist, die im Bereich des oberen und unteren Behälterrandes verlaufen, und daß die Behälterwandung auf ihrer Außenseite eine flachreliefartige Struktur mit wenigstens zwei verschiedenen Körnungen aufweist.

Bei dem erfindungsgemäßen Pflanzbehälter wird durch die stufenartigen Erweiterungen des Behälterdurchmessers im Bereich des oberen und unteren Behälterrandes ein mittlerer Griffbereich für die Hände geschaffen, der aufgrund der Struktur besonders griffgünstig gestaltet ist. Die Strukturierung der Behälterwandung ist dabei so flach gehalten, daß sich an der Wandung kein Schmutz festsetzen kann.

Vorteilhaft besteht die flachreliefartige Struktur aus umlaufenden, unregelmäßigen Streifen mit grober Körnung und dazwischenliegenden, schmaleren Streifen mit feiner Körnung. Hierdurch läßt sich neben einer Verbesserung des Griffverhaltens auch noch eine Art

BAD ORIGINAL

Steinzeugeffekt auf der Außenseite der Behälterwandung erzielen.

Als weitere Maßnahme ist vorgesehen, daß die Behälterwandung nach außen gewölbt ist. Die Wölbung bewirkt zusammen mit den Erweiterungen des Behälterdurchmessers, daß der Behälter trotz einer relativ dünnen Wandung eine hohe Stabilität auch bei starker Biegebeanspruchung aufweist.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben. Die einzige Figur der Zeichnung zeigt eine Ansicht des erfindungsgemäßen Pflanzbehälters.

Gemäß der Figur weist die Behälterwandung eines erfindungsgemäßen Pflanzbehälters, der aus Kunststoff und in Form eines sich nach oben konisch erweiternden Pflanztopfes gestaltet ist, parallel zum oberen Behälterrand 1 um den Behälter umlaufende Erweiterungen 3 des Behälterdurchmessers auf.

Eine der Erweiterungen 3 ist in Abstand zum Boden 2 des Behälters angeordnet. Zwei weitere Erweiterungen 3, die durch eine Sicke voneinander getrennt sind, verlaufen

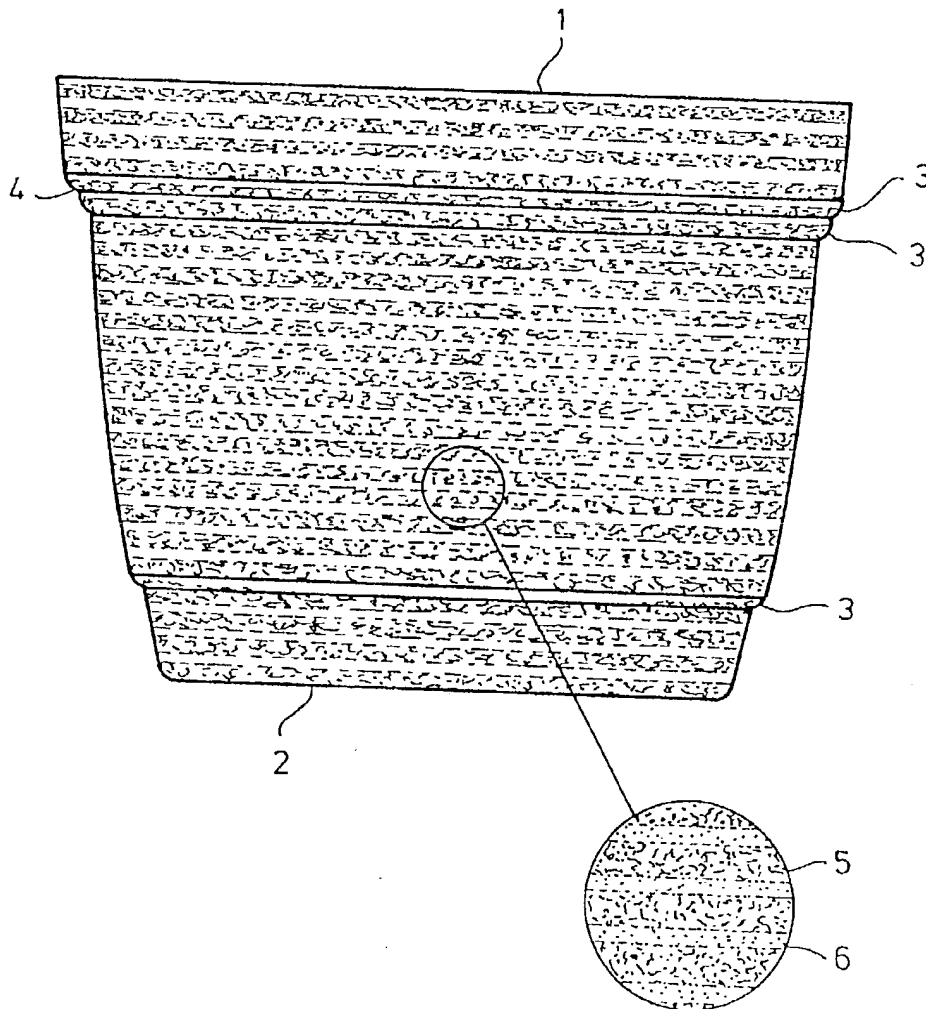
in Abstand unterhalb des Behälterrandes 1. Zwischen den Erweiterungen 3 verbleibt ein etwa handbreiter Bereich der Behälterwandung, der, wie in der Figur angedeutet ist, eine flachreliefartige Struktur aus umlaufenden Streifen 5 mit grober Körnung und dazwischenliegenden schmalen Streifen 6 mit feiner Körnung aufweist.

Wichtig für die Griffigkeit der Behälterwandung ist, daß sich die Rauhigkeit der beiden Körnungen deutlich unterscheidet. Es wird somit bei dem Kunststoffbehälter ein Effekt erreicht, der sonst nur bei natürlichen Steinguttöpfen vorhanden ist.

Zur Erhöhung der Stabilität ist die Wandung des Pflanzbehälters nach außen hin leicht gewölbt. Die Gestaltung des Pflanzbehälters ist nicht nur auf Pflanztöpfe beschränkt, sondern es lassen sich auch Pflanzschalen entsprechend griffgünstig gestalten.

7.

Nummer: 35 00 435
Int. Cl.³: A 01 G 9/02
Anmeldetag: 9. Januar 1985
Offenlegungstag: 25. Juli 1985



PUB-NO: DE003500435A1
DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 3500435 A1
TITLE: Plant container made of plastic
PUBN-DATE: July 25, 1985

INVENTOR-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
OSTKOTTE, HEINRICH	DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
OSTKOTTE HEINRICH	N/A

APPL-NO: DE03500435

APPL-DATE: January 9, 1985

PRIORITY-DATA: DE03500435A (January 9, 1985) ,
DE08400422U (January 10,
1984)

INT-CL (IPC): A01G009/02, A47G007/04

EUR-CL (EPC): A01G009/02

US-CL-CURRENT: 47/65.5, 47/66.1

ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=O> Plant container made of plastic, the container wall of which has towards the upper rim of the container at least one step-like enlargement, surrounding the container, of the container diameter, the container having at least two step-like enlargements (3) which run in the region of the upper container rim (1) and in the base

region, and the container
wall having on its outside a bas-relief-like structure with
at least two
different grain sizes (5,6). <IMAGE>